

Kämpfen die Ludwigshafener gegen das „Klimamonster“ Kohlen-Allee?

Bürgerinitiative Lebenswertes Ludwigshafen kämpft gegen die umstrittene Kohl-Allee. Unterschriftensammlung am 24. und 31. Oktober.

Ludwigshafen, Deutschland - In Ludwigshafen brodelt es! Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Ludwigshafen“ geht gegen die umstrittene Helmut-Kohl-Allee vor und kämpft um eine grünere Stadtentwicklung. Trotz des bereits begonnenen Bauprojekts sehen die Aktivisten die achtspurige Straße als „Klimamonster“ an, das nicht nur Hitze und Lärm, sondern auch Autoabgase ins Wohnviertel bringt. Außerdem fürchten sie, dass die Stadt durch die neue Straße vom Hemshof getrennt wird und fordern stattdessen eine fußgängerfreundliche Lösung.

Die Stadtverwaltung hingegen verteidigt das Projekt. Sie spricht von einer vierspurigen Straße, ähnlich wie die Ringstraßen in Mannheim, und warnt, dass ein Stopp der Kohl-Allee erhebliche finanzielle Folgen hätte: 300 Millionen Euro, die bereits abgerufen wurden, müssten zurückgezahlt werden. Die Bürgerinitiative plant am 24. und 31. Oktober Unterschriftensammlungen, um gegen das Projekt zu mobilisieren und zeigt sich überzeugt, dass die Stadtplanung nicht den Bedürfnissen der Bürger entspricht. Für weitere Details zur Petition und den Protesten können Interessierte die Website Open Petition besuchen.

Ort	Ludwigshafen, Deutschland
------------	---------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de